

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 18. März 2002 von 19.00 Uhr bis 20.20 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Laurent, Johann	anwesend	2. Bürgermeister
Kneißl, Simon	anwesend	3. Bürgermeister
Buchmann, Peter	anwesend	Gemeinderat
Fellermeier, Roland	anwesend	Gemeinderat
Frantz, Johann	anwesend	Gemeinderat
Gartner, Georg	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Hagn, Martin	anwesend	Gemeinderat
Isemann, Otto	anwesend	Gemeinderat
Karl, Richard	anwesend	Gemeinderat
Kressirer, Maximilian	anwesend	Gemeinderat
Lex, Rupert	anwesend	Gemeinderat
Lohmann, Inge	anwesend	Gemeinderätin
Mayer, Josef	anwesend	Gemeinderat
Schröder, Werner	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Stadlberger, Hermann	anwesend	Gemeinderat
Wimmer, Andreas	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

## Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 11. März 2002
2. Friedhof Eicherloh;  
Übertragung der Friedhofsträgerschaft
3. Vorlage der Jahresrechnung 2001
4. Freiwillige Feuerwehr Finsing;  
hier: Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen  
Stellvertreter
5. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 5.1 Fertigstellung des Jugendraumes in Neufinsing
- 5.2 Bekanntgabe des Termins der nächsten Schulverbandssitzung
- 5.3 Errichtung einer neuen Erdgasfernleitung durch das Gemeindegebiet Finsing
- 5.4 Aufstellung eines Mobilfunkmasten in Finsing
- 5.5 Kommunalwahlen 2002
- 5.6 Vollzug der Hundesteuersatzung
- 5.7 Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing
- 5.8 Unratablagerungen (Gelbe Säcke) am Strampfbach
- 5.9 Ausschneiden von Bäumen im Bereich der Hochspannungsleitung am Isarkanal
- 5.10 Bebauungsplan "Östlich Buchenweg", Neufinsing
- 5.11 Schwerlastverkehr auf dem Kirchenweg
- 5.12 Bepflanzungen am Friedhof in Finsing
- 5.13 Defekte Straßenbeleuchtung

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 11. März 2002**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Protokoll erst in der nächsten Gemeinderats-sitzung genehmigt wird.

**2. Friedhof Eicherloh;  
Übertragung der Friedhofsträgerschaft**

Mit der Sitzungsladung war dem Gemeinderatsgremium ein Vertragsentwurf zur Übertragung der Trägerschaft für den Friedhof Eicherloh zugesandt worden. Es handelt sich hierbei um einen Mustervertrag der Erzbischöflichen Finanzkammer, der der Gemeinde von Herrn Pfarrer Stadlbauer zugesandt wurde.

Der Bürgermeister teilt mit, dass in dieser Angelegenheit bereits am 30.11.2001 im Pfarrheim in Moosinning eine Besprechung über das Thema "Friedhöfe in Moosinning, Eichenried und Eicherloh" stattgefunden hätte. Dabei wurde von Herrn Pfarrer Stadlbauer eine weitere Übernahme von Verwaltung und sonstigen den Friedhof betreffenden Arbeiten abgelehnt, da diese Tätigkeiten mit der Seelsorge nichts zu tun hätten. Herr Pfarrer Stadlbauer bemängelte auch, dass immer weniger Leute bereit wären, die ehrenamtlichen Pflegearbeiten am Friedhof vorzunehmen. Nach Ansicht des Pfarrers sollte daher die Trägerschaft der Friedhöfe von den Gemeinden übernommen werden. Der Mustervertrag der erzbischöflichen Finanzkammer sieht vor, dass die Trägerschaft für den kirchlichen Friedhof künftig auf die Gemeinde übertragen wird. Das Eigentum an dem als Friedhof genutzten Grundstück verbleibt aber bei der Pfarrkirchenstiftung. Insbesondere wäre die Gemeinde künftig für den Unterhalt, die Erschließung und die Verkehrssicherheit verantwortlich. Von Seiten des Gemeinderates wird ein erheblicher Kostenaufwand für die Gemeinde befürchtet. Man könnte sich allerdings vorstellen, gewisse Arbeiten wie Sträucher schneiden auf freiwilliger Basis zu übernehmen.

Nach Meinung von GR Laurent soll der kirchliche Friedhof bei der Kirche bleiben und der neue gemeindliche Friedhof von der Gemeinde verwaltet und gepflegt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Finsing lehnt es ab, die Trägerschaft für den kirchlichen Friedhof Eicherloh zu übernehmen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**3. Vorlage der Jahresrechnung 2001**

Gemäß Art. 102 GO wird dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2001 vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:



### Jahresrechnung 2001

Bereinigte Soll-Einnahmen Verw. HH	7.738.225,37 DM
Bereinigte Soll-Einnahmen Verm. HH	7.451.608,50 DM
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	15.189.833,87 DM

Bereinigte Soll-Ausgaben Verw. HH	7.738.225,37 DM
Bereinigte Soll-Ausgaben Verm. HH	7.451.608,50 DM
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	15.189.833,87 DM

In den Soll-Ausgaben sind enthalten:

Zuführung des Verw. HH an den Verm. HH.	1.610.812,07 DM
Zuführung an die allg. Rücklage Ist-Überschuss des Verm. HH 2001)	2.656.099,48 DM

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass im Haushaltsplan 2002 eine Zuführung von der allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.100.000,00 DM (1.073.713,00 €) veranschlagt ist. Nachdem zum 31.12.2001 tatsächlich 2.656.099,00 DM (1.358.042,00 €) der allgemeinen Rücklage zugeführt werden konnten (Ursache: Gewerbesteuernachzahlungen sowie nicht getätigte Ausgaben), kann davon ausgegangen werden, dass sich die laut Haushaltsplan 2002 vorgesehene Kreditaufnahme von 494.127,00 € erheblich reduziert. Sollten im Haushaltsjahr 2002 nicht weitere Gewerbesteuerrückzahlungen anfallen und auch die übrigen veranschlagten Einnahmen in der vorgesehenen Form fließen, würde sich der Haushalt 2002 positiver als ursprünglich angenommen entwickeln.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung zur Kenntnis. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wird beauftragt, die Prüfung der Jahresrechnung 2001 vorzunehmen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

---

**4. Freiwillige Feuerwehr Finsing;  
hier: Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter**

Die Freiwillige Feuerwehr Finsing wählte in ihrer Dienstversammlung am 23.02.2002 Herrn Johann Huber auf die Dauer von 6 Jahren zum Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Finsing. Zu dessen Stellvertreter wählte die Dienstversammlung Herrn Meinrad Kufer. Nachdem die Stellungnahmen des Kreisbrandrates zu den obengenannten Wahlen vorliegen, ist die Bestätigung der Gemeinde gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) einzuholen.

**Beschluss:**

Gemäß Art.8 Abs. 4 BayFwG bestätigt der Gemeinderat die Wahl des Herrn Johann Huber, Finsing, zum Kommandanten und des Herrn Meinrad Kufer, Finsing, zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Finsing.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**5. Anfragen, Wünsche und Informationen**

**5.1 Fertigstellung des Jugendraumes in Neufinsing**

Der Bürgermeister händigt dem Gemeinderatsgremium ein von Frau Elisabeth Fellermeier, Frau Edeltraud Rendel und Herrn Thomas Egerer erstelltes Schreiben aus, das Überlegungen zu den Arbeitsabläufen für die Fertigstellung des Jugendraumes in Neufinsing enthält. Da das Schreiben am heutigen Sitzungstag einging, ist es lediglich als Information für den Gemeinderat gedacht.

Der Bürgermeister empfiehlt, dass jeder Gemeinderat sich mit dem Schreiben befasst und die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorberaten wird.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag des 1. Bürgermeisters einverstanden.

**5.2 Bekanntgabe des Termins der nächsten Schulverbandssitzung**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die nächste Sitzung der Schulverbandsversammlung am Dienstag, den 16.04.2002 um 16.00 Uhr im Rathaus in Neufinsing stattfindet.

---

### **5.3 Errichtung einer neuen Erdgasfernleitung durch das Gemeindegebiet Finsing**

Das Ingenieurbüro ILF plant im Auftrag der Firma WINGAS GmbH die Errichtung einer Erdgasfernleitung mit einem Durchmesser von 800 mm und einem Nenndruck von 100 bar durch das Gemeindegebiet Finsing.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die genaue Trassierung noch nicht bekannt ist, aber die Firma grundsätzlich eine Parallelverlegung zur Bayerngas-Trasse anstrebt. Das Projekt der WINGAS wurde dem Bürgermeister sowie Herrn Fryba von der Bauabteilung und Herrn Haßelbeck als Ortsobmann vorgestellt.

GR Frantz wünscht, dass sobald die Trassierung feststeht, eine Begehung stattfindet. Dabei sind von Anfang an die Gemeinde, der Ortsobmann, der Jagdvorstand, der Vorstand des Fischereivereins sowie Herr Falter und Herr Euringer vom Landratsamt Erding zu beteiligen.

Nach Meinung von GRin Lohmann sollte der Leitungsbau generell verhindert werden.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

### **5.4 Aufstellung eines Mobilfunkmasten in Finsing**

Der Bürgermeister teilt mit, dass auf einem Grundstück am Neuchinger Weg in ca. 300 m Entfernung vom Anwesen Korneck die Aufstellung eines 30 m hohen Mobilfunkmasten geplant ist. Ein entsprechender Bauantrag wird in Kürze eingereicht werden, so Bürgermeister Krzizok.

GR Kneißl teilt hierzu mit, dass geplant ist, die Mobilfunkantennen vom Lagerhaus im Ort Finsing zu entfernen.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

### **5.5 Kommunalwahlen 2002**

GL Bichlmaier teilt mit, dass die entgeltigen Ergebnisse der Kommunalwahlen im nächsten Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

### **5.6 Vollzug der Hundesteuersatzung**

Der Bürgermeister weist aus aktuellen Anlass darauf hin, dass die Hundesteuer für jeden Hund 25,00 € beträgt. Die Steuer ermäßigt sich um die Hälfte für Hunde, die in Einöden und Weilern gehalten werden. Dies trifft, so Bürgermeister Krzizok, nur in wenigen Ausnahmefällen zu.

### **5.7 Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing**

GR Stadlberger regt an, prüfen zu lassen, ob das Kabelnetz der Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing auch für Internetzwecke genutzt werden könnte.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit vom Provider des gemeindlichen Internetzugangs prüfen lassen.

### **5.8 Unratablagerungen (Gelbe Säcke) am Strampfbach**

GR Frantz beschwert sich darüber, dass am Strampfbach gelbe Säcke wild abgelagert wurden. Nachdem der Verursacher bekannt ist, sollte er von der Verwaltung unverzüglich angeschrieben werden.

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

### **5.9 Ausschneiden von Bäumen im Bereich der Hochspannungsleitung am Isarkanal**

GR Wimmer bemängelt, dass im Bereich der Hochspannungsleitung zwischen Hofener Straße und Isarkanal zum Teil 100 jährige Eichen umgeschnitten wurden. Nach Meinung von GR Wimmer hätte hier eine Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss erfolgen müssen. Er zeigt sich empört darüber, dass weder der 1. Bürgermeister noch der Gemeinderat von dieser Maßnahme in Kenntnis gesetzt wurden.

Nach Meinung von GR Hagn handelt es sich hier um einen Baumschutzfrevel, der unverzüglich der Unteren Naturschutzbehörde anzuzeigen ist.

Eine Beschlussfassung hierzu ergeht nicht.

### **5.10 Bebauungsplan "Östlich Buchenweg", Neufinsing**

GR Buchmann beantragt, dass dieser Bebauungsplan in der Sitzung am 17.04.2002 auf die Tagesordnung gesetzt wird. Er wird in den nächsten Tagen eine Liste von Fragen zu diesem Bebauungsplan bei der Verwaltung einreichen. Bis zur Sitzung am 17.04.2002 wird die Verwaltung diese Fragen vorbereiten, damit eine ausführliche Diskussion im Gemeinderat erfolgen kann.

### **5.11 Schwerlastverkehr auf dem Kirchenweg**

GR Hagn macht darauf aufmerksam, dass die Firma Fehlberger mit Schwerlastverkehr unzulässigerweise den Kirchenweg befährt. Die Firma ist sofort anzuschreiben und im Falle weiterer Zuwiderhandlungen anzuzeigen.



---

### 5.12 Bepflanzungen am Friedhof in Finsing

GR Hagn bemängelt, dass am Friedhofsplatz in Finsing eine Buche gepflanzt wurde, obwohl der Bauausschuss beschloss, dass hier eine Kastanie zu pflanzen ist.

### 5.13 Defekte Straßenbeleuchtung

GR Hagn kritisiert zum wiederholten Male den Servicedienst der Firma E.ON, da entlang der Kreisstraße ED 11 (zwischen Finsing und Neufinsing) 15 Doppelröhren der Straßenbeleuchtung defekt sind und bisher nicht ausgewechselt wurden.

GL Bichlmaier erklärt, dass anhand des Vertrages mit der Firma E.ON überprüft wird, ob E.ON seinen Verpflichtungen nachkommt.

Neufinsing, den 19. März 2002

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok .....

Schriftführer: VOAR Bichlmaier .....

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf